



Abteilung 4 – Personal

4.3 Amt für Kindergarten – und Schulpersonal

Ripartizione 4 – Personale

4.3 Ufficio Personale delle scuole dell'infanzia e delle scuole

AUSSCHREIBUNG

ZUM WETTBEWERBSVERFAHREN FÜR DIE ERLANGUNG DER EIGNUNG 2018/2019

für folgende Berufsbilder an den deutsch-, italienisch- und ladinischsprachigen Kindergärten:

- Pädagogischer Mitarbeiter/Pädagogische Mitarbeiterin
- Kindergärtner/Kindergärtnerin

Diese Ausschreibung wurde mit Beschluss der Landesregierung Nr. 411 vom 08.05.2018 genehmigt.

Art.1 Gegenstand des Wettbewerbsverfahrens

Es wird ein Wettbewerbsverfahren zur Erlangung der Eignung für die Berufsbilder „Pädagogischer Mitarbeiter/Pädagogische Mitarbeiterin“ und „Kindergärtner/Kindergärtnerin“ an den deutsch-, italienisch- und ladinischsprachigen Kindergärten durchgeführt.

Die Eignung ist grundlegende Voraussetzung für den Abschluss von unbefristeten Arbeitsverträgen. Der Abschluss der unbefristeten Arbeitsverträge erfolgt gemäß Artikel 1-bis der Kriterien für die Stellenvergabe des Kindergartenpersonals, genehmigt mit Beschluss der Landesregierung vom 11. Februar 2008, Nr. 417, in geltender Fassung.

Art. 2 Voraussetzungen für die Zulassung

Das Personal der Landesverwaltung, das folgende Voraussetzungen erfüllt, wird von Amts wegen mit Dekret des Direktors/der Direktorin der Abteilung Personal zum Wettbewerbsverfahren zugelassen:

- a) Das Personal ist in der Rangordnung bezogen auf das Kindergartenjahr 2018/2019 für die befristete Aufnahme im Berufsbild „Pädagogischer Mitarbeiter/Pädagogische Mitarbeiterin“ oder „Kindergärtner/Kindergärtnerin“ eingetragen.

BANDO

DELLA PROCEDURA CONCORSUALE PER IL CONSEGUIMENTO DELL'IDONEITÀ 2018/2019

per i seguenti profili professionali presso le scuole dell'infanzia in lingua tedesca, italiana e ladina:

- collaboratore pedagogico/collaboratrice pedagogica
- insegnante di scuola dell'infanzia

Il presente bando è stato approvato con delibera della Giunta provinciale n. 411 del 08.05.2018.

Art. 1 Oggetto della procedura concorsuale

È effettuata una procedura concorsuale per il conseguimento dell'idoneità per i profili professionali “collaboratore pedagogico/collaboratrice pedagogica” e “insegnante di scuola dell'infanzia” presso le scuole dell'infanzia in lingua tedesca, italiana e ladina.

L'idoneità è presupposto essenziale per la stipulazione di contratti di lavoro a tempo indeterminato. La stipulazione dei contratti di lavoro a tempo indeterminato avviene ai sensi dell'articolo 1-bis dei criteri per l'assegnazione di posti al personale di scuola dell'infanzia, approvati con delibera della Giunta provinciale 11 febbraio 2008, n. 417, e successive modifiche.

Art. 2 Requisiti per l'ammissione

Il personale dell'amministrazione provinciale che è in possesso dei seguenti requisiti è ammesso d'ufficio alla procedura concorsuale con decreto del direttore/della direttrice della Ripartizione Personale:

- a) Il personale è iscritto nella graduatoria concernente l'anno scolastico 2018/2019 per l'assunzione a tempo determinato nel profilo professionale “collaboratore pedagogico/collaboratrice pedagogica” o “insegnante di scuola dell'infanzia”.

- b) Das Personal hat zum Zeitpunkt der Zulassung zum Wettbewerbsverfahren ein durchgehendes Arbeitsverhältnis mit dem Land Südtirol von mindestens drei Monaten innerhalb des Zeitraums vom 1. September 2018 bis 20. Dezember 2018 im Berufsbild, für welches die Voraussetzungen zur Zulassung zum Wettbewerbsverfahren bestehen.
- c) Das Personal weist zum Stichtag 28. Februar 2018 ein Dienstalter von wenigstens 3 Jahren auf.
- d) Während des Wettbewerbsverfahrens muss das in der deutschen Rangordnung eingetragene Personal in einem deutschsprachigen Kindergarten Dienst leisten; das in der italienischen Rangordnung eingetragene Personal muss in einem italienischsprachigen Kindergarten Dienst leisten; das in der ladinischen Rangordnung eingetragene Personal muss in einem ladinischsprachigen Kindergarten Dienst leisten.
- b) Il personale ha, al momento dell'ammissione alla procedura concorsuale, un rapporto di lavoro continuativo con la Provincia autonoma di Bolzano di almeno tre mesi entro il periodo dal 1° settembre 2018 al 20 dicembre 2018 nel profilo professionale, per il quale sussistono i presupposti per l'ammissione alla procedura concorsuale.
- c) Il personale ha in data 28 febbraio 2018 un'anzianità di servizio di almeno 3 anni.
- d) Durante il procedimento concorsuale il personale iscritto nella graduatoria tedesca deve prestare servizio presso una scuola di infanzia in lingua tedesca; il personale iscritto nella graduatoria italiana deve prestare servizio presso una scuola di infanzia in lingua italiana, il personale iscritto nella graduatoria ladina deve prestare servizio presso una scuola di infanzia in lingua ladina.

Die Berechnung des Dienstalters für die Zulassung zum Wettbewerbsverfahren erfolgt gemäß Artikel 22 Absatz 2 der Kriterien für die Stellenvergabe des Kindergartenpersonals, genehmigt mit Beschluss der Landesregierung Nr. 417 vom 11.02.2008: Das in einem höheren Berufsbild des Kindergartenbereiches angereifte Dienstalter wird anerkannt, während das in einem niedrigeren Berufsbild angereifte Dienstalter nicht berücksichtigt wird.

Dieses Wettbewerbsverfahren betrifft nicht das Personal mit Lareat in Bildungswissenschaften für den Primarbereich, Fachrichtung Kindergarten, oder mit Abschluss des fünfjährigen Masterstudienganges in Bildungswissenschaften für den Primarbereich.

Das Personal mit einem anderen Universitätsabschluss, welcher als Zugangsvoraussetzung für das Berufsbild „Kindergärtner/Kindergärtnerin“ gilt, wird bei Bestehen dieses Wettbewerbsverfahrens mit 1. September 2019 in die achte Funktionsebene eingestuft.

Wird das Arbeitsverhältnis aufgelöst, so verfällt die Zulassung zum Wettbewerbsverfahren automatisch.

Gemäß Artikel 21 Absatz 6 des Dekrets des Landeshauptmanns vom 2. September 2013, Nr. 22, erfolgt die Zulassung zum Wettbewerbsverfahren durch Veröffentlichung des Zulassungsdekrets auf der Internetseite der Personalabteilung des Landes.

Art. 3 Teilnahme oder Aufschub

Il calcolo dell'anzianità di servizio per l'ammissione alla procedura concorsuale avviene in base all'articolo 22, comma 2, dei criteri per l'assegnazione dei posti al personale di scuola dell'infanzia, approvati con delibera della Giunta Provinciale n. 417 del 11.02.2008: Il servizio maturato in un profilo professionale superiore nel settore della scuola d'infanzia viene riconosciuto per intero, mentre quello maturato in un profilo professionale inferiore non viene considerato.

La presente procedura concorsuale non concerne il personale con laurea quadriennale in scienze della formazione primaria, indirizzo scuola dell'infanzia, oppure con la laurea magistrale quinquennale a ciclo unico per l'insegnamento nella scuola dell'infanzia e nella scuola primaria.

Il personale con un altro diploma di laurea che costituisce titolo di ammissione per il profilo professionale "insegnante di scuola dell'infanzia" è inquadrato, nel caso di superamento della presente procedura concorsuale, con decorrenza 1° settembre 2019 nella ottava qualifica funzionale.

In caso di risoluzione del contratto di lavoro l'ammissione alla procedura concorsuale decade automaticamente.

Ai sensi dell'articolo 21, comma 6, del decreto del Presidente della Provincia 2 settembre 2013, n. 22, l'ammissione alla procedura concorsuale avviene tramite la pubblicazione del decreto di ammissione sul sito internet della Ripartizione Personale.

Art. 3 Partecipazione o rinvio

Die Teilnahme am Wettbewerbsverfahren ist für das zugelassene Personal verpflichtend.

Das teilnehmende Personal muss mindestens drei Monate effektiven Dienst zwischen 1. September 2018 und 20. Dezember 2018, unabhängig vom Stundenausmaß des Arbeitsverhältnisses, leisten.

Zum effektiven Dienst zählen alle Tätigkeiten, die mit den Dienstpflichten verbunden sind. Dazu zählen auch die Ruhe-, Sonn- und Feiertage während des Arbeitsverhältnisses. Nicht zum effektiven Dienst zählen alle Tage der Abwesenheit vom Dienst, wie Krankheit, Sonderurlaube, Wartestände und Freistellungen.

Bei Abwesenheit vom Arbeitsplatz aus folgenden Gründen kann das Personal den Aufschub von der Teilnahme am Wettbewerbsverfahren beantragen:

- a) vorzeitiger Schwangerschaftsurlaub,
- b) verpflichtende Arbeitsenthaltung (Mutterschaftsurlaub),
- c) Vaterschaftsurlaub,
- d) freiwillige Arbeitsenthaltung (Elternzeit),
- e) Freistellung aus Erziehungsgründen,
- f) Wartestand für Personal mit Kindern.

Darüber hinaus ist der Aufschub nur in Ausnahmefällen möglich, wenn triftige Gründe bescheinigt werden.

Über die Gewährung des Aufschubs entscheidet der Direktor/die Direktorin der Abteilung Personal, welche das Recht miteinschließt, in der Rangordnung für die befristete Aufnahme bis zum nächstfolgenden Wettbewerbsverfahren zur Erlangung der Eignung zu verbleiben.

Art. 4 Ausschluss

In folgenden Fällen erfolgt der Ausschluss vom Wettbewerbsverfahren:

- a) wenn der Verpflichtung zur Teilnahme am Wettbewerbsverfahren nicht nachgekommen wird,
- b) wenn nicht drei Monate effektiver Dienst im vorgesehenen Zeitraum geleistet wird,
- c) wenn die Teilnahme am Wettbewerbsverfahren abgebrochen wird,
- d) wenn die für dieses Wettbewerbsverfahren oder von der Prüfungskommission vorgesehenen Regelungen missachtet werden, indem zum Beispiel ohne triftigen Grund der Termin für die Abgabe des Erfahrungsberichtes nicht eingehalten wird,
- e) wenn das Personal nicht zu den festgesetzten Prüfungsterminen erscheint, mit Ausnahme

La partecipazione alla procedura concorsuale è obbligatoria per il personale ammesso.

Il personale partecipante deve prestare almeno tre mesi di servizio effettivo dal 1° settembre 2018 al 20 dicembre 2018, indipendentemente dall'orario lavorativo.

Fanno parte del servizio effettivo tutte le attività connesse agli obblighi di servizio. Sono incluse anche i giorni di riposo, le domeniche e i giorni festivi durante il rapporto di lavoro. Non rientrano nel servizio effettivo tutti i giorni di assenza dal servizio, come malattia, congedi straordinari, aspettative e permessi.

In caso di assenza dal posto di lavoro a causa dei seguenti motivi, il personale può richiedere il rinvio della partecipazione alla procedura concorsuale:

- a) astensione anticipata dal lavoro per gravidanza;
- b) astensione obbligatoria dal lavoro (congedo di maternità);
- c) congedo di paternità;
- d) astensione facoltativa dal lavoro (congedo parentale);
- e) permesso per motivi educativi;
- f) aspettativa per il personale con prole.

Il rinvio è inoltre possibile solo in casi eccezionali in presenza di motivi giustificati e documentati.

Il direttore/la direttrice della Ripartizione Provinciale decide in merito alla concessione del rinvio che include il diritto a rimanere nella graduatoria per l'assunzione a tempo determinato fino alla prossima procedura concorsuale per il conseguimento dell'idoneità.

Art. 4 Esclusione

Nei seguenti casi avviene l'esclusione dalla procedura concorsuale:

- a) se viene disatteso l'obbligo di partecipare alla procedura concorsuale;
- b) se non vengono prestati tre mesi di servizio effettivo nel periodo previsto;
- c) se viene interrotta la partecipazione alla procedura concorsuale;
- d) se vengono ignorate le disposizioni previste per la presente procedura concorsuale o dalla commissione d'esame, ad esempio, non rispettando – senza giustificato motivo – il termine per la consegna della relazione di un'esperienza;
- e) se il personale non si presenta nelle date fissate per le prove d'esame, ferma restando la possibilità di un solo rinvio per giustificati

einer einmaligen Verschiebung aus triftigen Gründen.

Der Direktor/Die Direktorin der Abteilung Personal ist dafür zuständig,

- a) im Einzelfall festzustellen, ob die Gründe triftig sind und gegebenenfalls den Aufschub zu gewähren,
- b) den Ausschluss vom Wettbewerbsverfahren zu verfügen.

Der Ausschluss vom Wettbewerbsverfahren führt, außer in den Fällen laut Absatz 1 Buchstabe b), zur Streichung aus der Rangordnung des jeweiligen Berufsbildes für die darauffolgenden drei Kindergartenjahre. Die Streichung hat auch den Verlust des Vorranges, der sich auf das Dienstalster im jeweiligen Berufsbild bezieht, zur Folge.

Der bestehende Auftrag bleibt bis zum Ablauf des entsprechenden Arbeitsvertrages aufrecht.

Art. 5 Ablauf des Wettbewerbsverfahrens

Das Wettbewerbsverfahren besteht aus der Erstellung eines Erfahrungsberichts, einer praktischen und einer mündlichen Prüfung und verfolgt das Ziel, die fachliche und persönliche Eignung zur Ausübung des jeweiligen Berufsbildes anhand beiliegender Bewertungskriterien festzustellen.

Erfahrungsbericht: Er muss laut den beiliegenden Hinweisen verfasst und **innerhalb 31. Dezember 2018** im jeweiligen Kindergartensprengel abgegeben werden.

Praktische Prüfung: Ein Prüfungskommissionsmitglied oder eine andere fachlich geeignete Person, die von der Prüfungskommission beauftragt wird, gibt auf der Grundlage von mindestens zwei angekündigten Besuchen bei der pädagogischen Arbeit im Kindergarten und zwei Nachbesprechungen **innerhalb 31. Dezember 2018** eine nicht bindende vorläufige Beurteilung über die Eignung des Personals ab, das jeweilige Berufsbild auszuüben. In den Fällen, in denen sich eine negative Bewertung abzeichnet, muss die praktische Prüfung von einem Prüfungskommissionsmitglied fortgeführt werden.

Mündliche Prüfung: Sie besteht auf der Grundlage der beiliegenden Bewertungskriterien aus einem Kolloquium, das die praktische Prüfung und die theoretischen Kenntnisse sowie den Erfahrungsbericht zum Gegenstand hat. Gemäß Artikel 21 Absatz 6 des Dekrets des Landeshauptmanns vom 2. September 2013, Nr. 22, erfolgt die Einladung zur mündlichen Prüfung

motivi.

Al Direttore/Alla Direttrice della Ripartizione Personale compete:

- a) l'accertamento, nei singoli casi, dei giustificati motivi e l'eventuale concessione del rinvio;
- b) l'adozione dei provvedimenti di esclusione dalla procedura concorsuale.

L'esclusione dalla procedura concorsuale comporta, tranne nei casi di cui al comma 1, lettera b), la cancellazione dalla graduatoria del relativo profilo professionale per i successivi tre anni scolastici. La cancellazione comporta anche la cancellazione della precedenza, che si riferisce all'anzianità di servizio nel relativo profilo professionale.

L'incarico attuale rimane valido fino alla scadenza del relativo contratto di lavoro.

Art. 5 Svolgimento della procedura concorsuale

La procedura concorsuale consiste nella stesura della relazione di un'esperienza, in una prova pratica ed una prova orale, finalizzate all'accertamento dell'idoneità professionale e personale all'esercizio del relativo profilo professionale in base agli allegati criteri di valutazione.

Relazione di un'esperienza: Essa deve essere redatta secondo le indicazioni allegate e deve essere consegnata entro e non oltre il **31 dicembre 2018** nel rispettivo circolo didattico.

Prova pratica: Un membro della commissione di esame o un'altra persona competente in materia, incaricata dalla commissione di esame, formula sulla base di almeno due visite annunciate riguardanti il lavoro pedagogico nella scuola dell'infanzia e due colloqui di riflessione entro il **31 dicembre 2018** una valutazione provvisoria, non vincolante, sull'idoneità del personale ad esercitare il relativo profilo professionale. Nei casi in cui si delinea una valutazione negativa, la prova pratica deve essere proseguita da un membro della commissione di esame.

Prova orale: Essa consiste in base agli allegati criteri di valutazione in un colloquio che verte sulla prova pratica e le conoscenze teoriche nonché sulla relazione di un'esperienza. Ai sensi dell'articolo 21, comma 6, del decreto del Presidente della Provincia 2 settembre 2013, n. 22, l'invito alla prova orale avviene esclusivamente tramite pubblicazione delle date

ausschließlich durch Veröffentlichung der Prüfungstermine auf der Internetseite der Personalabteilung mindestens 15 Tage vor dem jeweiligen Prüfungstermin. Zur mündlichen Prüfung muss ein gültiger Erkennungsausweis mitgebracht werden.

Es können je nach Anzahl der am Wettbewerbsverfahren teilnehmenden Personen ein oder mehrere Prüfungskommissionen gemäß Artikel 12 des Dekretes des Landeshauptmanns vom 2. September 2013, Nr. 22, ernannt werden. Der jeweiligen Prüfungskommission obliegt die endgültige Beurteilung über die Eignung des Personals, das jeweilige Berufsbild auszuüben, und zwar nach Sichtung der vorläufigen Beurteilung für die praktische Prüfung, nach Bewertung des Erfahrungsberichtes und nach Abhaltung der mündlichen Prüfung.

Das teilnehmende Personal muss das Wettbewerbsverfahren in jener Sprache abwickeln, die der Rangordnung entspricht, in welcher das Personal eingetragen ist.

Das Personal, das in der ladinischen Rangordnung eingetragen ist, kann den Erfahrungsbericht wahlweise in deutscher, italienischer oder ladinischer Sprache verfassen. Die mündliche Prüfung findet in deutscher, italienischer und ladinischer Sprache statt.

Art. 6 Ergebnis des Wettbewerbsverfahrens

Das Wettbewerbsverfahren besteht, wer von der Prüfungskommission in der endgültigen Bewertung positiv beurteilt ist.

Das Verzeichnis der Personen, welche das Wettbewerbsverfahren nicht bestanden haben, wird an der Anschlagtafel der Abteilung Personal veröffentlicht. Das Verzeichnis der Personen, die das Wettbewerbsverfahren bestanden haben, wird vom Direktor/der Direktorin der Abteilung Personal mit Dekret genehmigt, an der Anschlagtafel und für 60 Tage auf der Internetseite der Abteilung Personal veröffentlicht. Im Amtsblatt der Region Trentino-Südtirol wird der Link zur Internetseite veröffentlicht. Ab diesem Tag der Veröffentlichung im Amtsblatt der Region läuft die Frist für allfällige Rekurse.

Das ladinischsprachige Personal, welches das Wettbewerbsverfahren bestanden hat, gilt auch für die Rangordnungen der anderen Sprachen als geeignet, für welches es die Voraussetzungen zur Eintragung hat.

Wer das Wettbewerbsverfahren nicht besteht, wird aus den Rangordnungen des Kindergartenpersonals ausgeschlossen. Die

di esame sul sito internet della Ripartizione Personale almeno 15 giorni prima della singola data di esame. Per la prova orale deve essere presentato un valido documento di riconoscimento.

Secondo il numero delle persone partecipanti alla procedura concorsuale possono essere nominate ai sensi dell'articolo 12 del regolamento di esecuzione del decreto del Presidente della Provincia 2 settembre 2013, n. 22, una o più commissioni di esame. Alla rispettiva commissione di esame spetta la valutazione definitiva sull'idoneità del personale ad esercitare il relativo profilo professionale, e precisamente dopo aver preso visione della valutazione provvisoria per la prova pratica, dopo la valutazione della relazione di un'esperienza e dopo aver tenuto la prova orale.

Il personale partecipante deve svolgere la procedura concorsuale nella lingua che corrisponde alla graduatoria, nella quale è iscritto il personale.

Il personale iscritto nella graduatoria ladina può redigere la relazione di un'esperienza a scelta in lingua tedesca, italiana oppure ladina. La prova orale viene sostenuta nelle lingue tedesca, italiana e ladina.

Art. 6 Esito della procedura concorsuale

Superano la procedura concorsuale coloro che sono valutati positivamente dalla commissione di esame nella valutazione definitiva.

L'elenco delle persone che non hanno superato la procedura concorsuale è pubblicato all'albo della Ripartizione Personale. L'elenco delle persone che hanno superato la procedura concorsuale è approvato con decreto dal Direttore/dalla Direttrice della Ripartizione Personale ed è pubblicato all'albo e per 60 giorni sul sito internet della Ripartizione Personale. Sul Bollettino Ufficiale della Regione Trentino-Alto Adige è pubblicato il link al sito internet. Da tale giorno di pubblicazione sul Bollettino Ufficiale della Regione decorre il termine per eventuali ricorsi.

Il personale di lingua ladina che ha superato la procedura concorsuale è considerato idoneo anche per le graduatorie della altre lingue, per le quali ha i requisiti di iscrizione.

Coloro che non superano la procedura concorsuale vengono esclusi dalle graduatorie per il personale delle scuole di infanzia. La

Prüfungskommission entscheidet:

- a) ob der Ausschluss für immer oder für die Dauer der drei darauffolgenden Kindergartenjahre gilt,
- b) auf welches Berufsbild sich der Ausschluss bezieht, unter Berücksichtigung einer eventuell bereits erlangten Eignung in einem Berufsbild,
- c) ob der bestehende Auftrag bis zum Ablauf des entsprechenden Arbeitsvertrages aufrecht bleibt oder nicht.

Für den dauernden Ausschluss aus den Rangordnungen des Kindergartenpersonals nimmt die Prüfungskommission in der Begründung Bezug auf mindestens einen der folgenden Parameter:

- d) Die Person wurde bereits bei vorhergehenden, Probezeiten, Leistungsbeurteilungen oder Wettbewerbsverfahren mindestens einmal negativ beurteilt.
- e) Es wird eine generelle offensichtliche Nichteignung des Personals für das Berufsbild festgestellt, welche einen dauernden Ausschluss rechtfertigt.

Die Streichung aus der Rangordnung hat auch den Verlust des Vorranges, der sich auf das Dienstalter im jeweiligen Berufsbild bezieht, zur Folge.

Art. 7 Probezeit

Wer den Wettbewerb besteht, tritt ab Beginn des Dienstes im Kindergartenjahr 2019/2020 die Probezeit an. Die Probezeit dauert sechs Monate und kann bis zum 30. Juni 2020 verlängert werden.

Art. 8 Schlussbestimmungen

Alle Aspekte, die mit diesen Bestimmungen nicht ausdrücklich geregelt sind, fallen unter die allgemeinen Bestimmungen über öffentliche Wettbewerbe.

Wer am Wettbewerbsverfahren teilnimmt, erklärt sich ausdrücklich damit einverstanden, dass die persönlichen Daten von der Verwaltung verwendet und von anderen Teilnehmern/Teilnehmerinnen eingesehen werden können.

Diese Ausschreibung wird im Amtsblatt der Region und auf der Internetseite der Personalabteilung veröffentlicht.

Art. 9 Auskünfte

Allfällige Auskünfte erteilt die **Dienststelle für Kindergarten- und**

commissione di esame decide:

- a) se l'esclusione vale per sempre o per la durata dei tre anni scolastici successivi;
- b) a quale profilo professionale si riferisce l'esclusione, tenendo conto di un'eventuale idoneità già conseguita per un profilo professionale;
- c) se l'incarico attuale rimane valido o meno fino alla scadenza del relativo contratto di lavoro.

Per l'esclusione permanente dalle graduatorie personale delle scuole di infanzia la commissione di esame si basa nella motivazione su almeno uno dei seguenti parametri:

- a) La persona è già stata valutata almeno una volta negativamente in seguito a precedenti periodi di prova, valutazioni della prestazione oppure procedure concorsuali.
- b) Viene accertata una generale ed evidente non idoneità del personale per il profilo professionale che giustifica un'esclusione permanente.

La cancellazione dalla graduatoria comporta anche la cancellazione della precedenza, che si riferisce all'anzianità di servizio nel relativo profilo professionale.

Art. 7 Periodo di prova

Coloro che superano il concorso iniziano il periodo di prova a decorrere dalla data di inizio del servizio nell'anno scolastico 2019/2020. Esso ha una durata di sei mesi e può essere prorogato fino al 30 giugno 2020.

Art. 8 Disposizioni finali

Per quanto non contemplato dalle presenti disposizioni si applicano le disposizioni vigenti in materia di pubblici concorsi.

La partecipazione alla procedura concorsuale comporta l'assenso esplicito della candidata/dal candidato all'uso dei dati personali da parte dell'Amministrazione e la presa in visione degli stessi da parte di altri partecipanti.

Il presente bando sarà pubblicato sul Bollettino Ufficiale della Regione e sul sito internet della Ripartizione Personale.

Art. 9 Informazioni

Per eventuali informazioni ci si può rivolgere al **Servizio Personale scuole dell'infanzia e per**

Integrationspersonal

Bozen, Rittnerstraße 13

☎ 0471/412140-41

✉ kindergartenpersonal@provinz.bz.it

l'integrazione

Bolzano, via Renon 13

☎ 0471/412140-41

✉ Personale.scuole.materne@provincia.bz.it

Art. 10 Anlagen

- Bewertungskriterien Berufsbild
„Pädagogischer Mitarbeiter/Pädagogische
Mitarbeiterin“
- Bewertungskriterien Berufsbild
„Kindergärtner/Kindergärtnerin“
- Hinweise für das Abfassen des
Erfahrungsberichts

Art. 10 Allegati

- Criteri di valutazione profilo professionale
„Collaboratore pedagogico/collaboratrice
pedagogica“
- Criteri di valutazione profilo professionale
“Insegnante di scuola dell'infanzia”
- Indicazioni per la stesura della relazione di
un'esperienza

BEWERTUNGSKRITERIEN
Berufsbild „Pädagogischer
Mitarbeiter/Pädagogische Mitarbeiterin“

CRITERI DI VALUTAZIONE
profilo professionale „Collaboratore
pedagogico/collaboratrice pedagogica“

Sozialkompetenz und Kommunikationskompetenz:

- baut eine gute Beziehung zu den Mädchen und Jungen auf und ist imstande, deren Bedürfnisse zu erkennen
- bemüht sich, die Dynamik in der Gruppe der Kinder (und im Team des Kindergartens) zu verstehen und zu gestalten
- bringt sich in Arbeitsgruppen, Sitzungen, Besprechungen ein, äußert die eigene Meinung und nimmt Verantwortung in der Kindergartengemeinschaft wahr
- kann den Mädchen und Jungen zuhören und die Aufmerksamkeit der Kinder wecken und stärken
- deutschsprachige Kandidaten: achtet auf einen gepflegten Sprachgebrauch und beherrscht die deutsche Sprache schriftlich und mündlich
- italienischsprachige Kandidaten: achtet auf einen gepflegten Sprachgebrauch und beherrscht die italienische Sprache schriftlich und mündlich
- ladinischsprachige Kandidaten: achtet auf einen gepflegten Sprachgebrauch und beherrscht die drei Landessprachen schriftlich und mündlich

Fachkompetenz:

- reflektiert die eigene Arbeit kontinuierlich
- beteiligt sich aktiv an der Planung der pädagogischen Arbeit und setzt die vereinbarten Aufgaben um
- beobachtet die Mädchen und Jungen in ihren Entwicklungs- und Lernprozessen, wertet die Beobachtungen im Team aus und beteiligt sich an der Dokumentation
- arbeitet mit verschiedenen didaktischen Materialien, setzt diese sinnvoll ein und nutzt unterschiedliche/vielfältige Zugänge
- kennt die Organisationsstruktur und die Aufgaben der Bildungsstufe Kindergarten

Selbstkompetenz:

- bringt die eigenen Fähigkeiten und sich selbst in die Arbeit ein
- analysiert Situationen und stellt sie differenziert dar
- arbeitet organisiert und Ziel führend
- kennt die eigenen Stärken und Schwächen
- sucht nach Möglichkeiten, um sich selbst weiterzuentwickeln

Competenze sociali e comunicative

- instaura un buon rapporto con le bambine e i bambini ed è in grado di riconoscere i loro bisogni
- comprende le dinamiche di gruppo dei bambini e delle bambine, del team della scuola dell'infanzia e agisce costruttivamente
- sa relazionarsi attivamente nei gruppi di lavoro, sedute e riunioni; esprime la propria opinione e assume la responsabilità del proprio ruolo nella comunità scolastica
- sa ascoltare le bambine e i bambini, sa risvegliare e rafforzare l'attenzione dei bambini
- candidati di lingua tedesca: cura l'espressione linguistica e padroneggia la lingua tedesca sia nello scritto che nel parlato
- candidati di lingua italiana: cura l'espressione linguistica e padroneggia la lingua italiana sia nello scritto che nel parlato
- candidati di lingua ladina: cura l'espressione linguistica e padroneggia le tre lingue provinciali sia nello scritto che nel parlato

Competenze pedagogico-didattiche

- riflette in modo continuativo sul proprio lavoro
- partecipa attivamente alla pianificazione del lavoro pedagogico e attua le scelte e i compiti concordati
- osserva le bambine e i bambini nei loro processi di sviluppo e di apprendimento, valuta le osservazioni con il team e partecipa alla documentazione
- lavora con diverse tipologie di materiali didattici, sa utilizzarli in modo sensato e con vari e diversi approcci
- conosce la struttura organizzativa e i compiti delle scuole dell'infanzia

Competenze personali

- contribuisce al lavoro che sta svolgendo con le proprie capacità e con la propria personalità
- sa analizzare diverse situazioni e le sa esporre in modo chiaro e coerente
- lavora in modo efficace e orientato a uno scopo
- conosce i propri punti di forza e le proprie aree di miglioramento
- cerca opportunità per sviluppare le proprie competenze

BEWERTUNGSKRITERIEN Berufsbild „Kindergärtner/Kindergärtnerin“

Sozialkompetenz und Kommunikationskompetenz:

- baut eine gute Beziehung zu den Mädchen und Jungen auf und erkennt deren Bedürfnisse
- erkennt die Dynamik in der Gruppe der Kinder (und im Team des Kindergartens) und wirkt gestaltend ein
- bringt sich in Arbeitsgruppen, Sitzungen, Besprechungen ein, äußert die eigene Meinung und nimmt Verantwortung in der Kindergartengemeinschaft wahr
- kann den Mädchen und Jungen (auch den Mitarbeitern/den Mitarbeiterinnen und Eltern) zuhören und die Aufmerksamkeit der Kinder wecken und stärken
- deutschsprachige Kandidaten: achtet auf einen gepflegten Sprachgebrauch und beherrscht die deutsche Sprache schriftlich und mündlich
- italienischsprachige Kandidaten: achtet auf einen gepflegten Sprachgebrauch und beherrscht die italienische Sprache schriftlich und mündlich
- ladinischsprachige Kandidaten: achtet auf einen gepflegten Sprachgebrauch und beherrscht die drei Landessprachen schriftlich und mündlich

Fachkompetenz:

- reflektiert die eigene Arbeit kontinuierlich
- plant die pädagogisch-didaktische Arbeit, auch in Abstimmung mit den Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen und wertet die Beobachtungen und Ergebnisse aus
- begründet die Ziele und die Wahl der Arbeitsmethoden, beachtet die Entwicklung und die Stärken der Mädchen und Jungen
- greift die Themen der Mädchen und Jungen auf, arbeitet mit verschiedenen didaktischen Materialien, setzt diese sinnvoll ein und nutzt vielfältige Zugänge
- ist fachlich kompetent

Selbstkompetenz:

- bringt die eigenen Fähigkeiten und sich selbst in die Arbeit ein
- analysiert Situationen und stellt sie differenziert dar
- arbeitet organisiert und Ziel führend
- kennt die eigenen Stärken und Schwächen
- nutzt Möglichkeiten, um sich selbst weiterzuentwickeln

CRITERI DI VALUTAZIONE profilo professionale „insegnante di scuola dell'infanzia“

Competenze sociali e comunicative

- instaura un buon rapporto con le bambine e i bambini e riconosce e comprende i loro bisogni
- riconosce le dinamiche del gruppo dei bambini e delle bambine (anche del team della scuola dell'infanzia) e agisce in modo costruttivo
- sa relazionarsi attivamente in gruppi di lavoro, sedute e riunioni; esprime la propria opinione e assume la responsabilità del proprio ruolo nella comunità scolastica
- sa ascoltare i bambini e le bambine (anche i collaboratori/le collaboratrici e i genitori), sa risvegliare e rafforzare l'attenzione dei bambini
- candidati di lingua tedesca: cura l'espressione linguistica e padroneggia la lingua tedesca sia nello scritto che nel parlato
- candidati di lingua italiana: cura l'espressione linguistica e padroneggia la lingua italiana sia nello scritto che nel parlato
- candidati di lingua ladina: cura l'espressione linguistica e padroneggia le tre lingue provinciali sia nello scritto che nel parlato

Competenze pedagogico-didattiche

- riflette in modo continuativo sul proprio lavoro
- pianifica l'attività pedagogico-didattica, anche in collaborazione con le colleghe e i colleghi del team e monitora le osservazioni e i risultati
- motiva gli obiettivi e le scelte metodologiche, osserva e rispetta le fasi di sviluppo e i punti di forza dei bambini e delle bambine
- raccoglie le tematiche dei bambini e delle bambine, lavora con diverse tipologie di materiali didattici, sa utilizzarli in modo sensato e con vari e diversi approcci
- dimostra professionalità

Competenze personali

- contribuisce al lavoro con le proprie capacità e con la propria personalità
- sa analizzare diverse situazioni e le sa esporre in modo chiaro e coerente
- lavora in modo efficace e orientato a uno scopo
- conosce i propri punti di forza e le proprie aree di miglioramento
- utilizza le opportunità per sviluppare le proprie competenze

HINWEISE FÜR DAS ABFASSEN DES ERFAHRUNGSBERICHT

Umfang:

Die schriftliche Arbeit ist mit Computer geschrieben und umfasst folgende Seitenanzahl: 15 - 20 Seiten.

Gliederung der Arbeit:

1. Titelseite
2. Inhaltsverzeichnis (1 Seite)
3. Vorwort (1 Seite)
4. Thema (theoretischer Teil; praxisbezogener Teil)
5. Schlussfolgerungen – Nachwort (1 Seite)
6. Literaturverzeichnis

Die Seiten des Hauptteiles (Thema) können bis zu max. 50% aus Bildmaterial (Fotos, Zeichnungen), Skizzen, Diagramme, Äußerungen von Kindern und dergleichen bestehen.

Inhalt:

Die schriftliche Arbeit wird in Form eines **Erfahrungsberichtes** verfasst. Der Kandidat/die Kandidatin wählt, d.h. entscheidet sich für einen Schwerpunkt aus der pädagogischen Arbeit. Dabei beschreibt und reflektiert der Kandidat/die Kandidatin die Erfahrungen und Erkenntnisse, die in der pädagogischen Arbeit und durch Fortbildung gewonnen wurden. Die Auswahl des Schwerpunktes/Themas trifft der Kandidat/die Kandidatin in Absprache mit der zuständigen Direktorin des Kindergartensprengels oder einer von ihr beauftragten Person.

Formale Gestaltung:

Papier: DIN-A4 (weiß oder färbig)

Beim Hauptteil zulässige Schriftgrößen: 12 – 14, Zeilenabstand: 1,5

Auf dem Kopf des Titelblattes wird je nach Berufsbild die Bezeichnung „Wettbewerbsverfahren zur Erlangung der Eignung 2018/2019 für das Berufsbild Pädagogischer Mitarbeiter/Pädagogische Mitarbeiterin“ oder „Wettbewerbsverfahren zur Erlangung der Eignung 2018/2019 für das Berufsbild Kindergärtner/Kindergärtnerin“ angegeben.

Weiters scheinen auf dem Titelblatt folgende Daten auf:

- Vor- und Zuname des Kandidaten/der

INDICAZIONI PER LA STESURA DELLA RELAZIONE DI UN'ESPERIENZA

Quantità:

Il lavoro è scritto tramite computer e prevede il seguente numero di pagine: 15 - 20 pagine.

Struttura del lavoro:

1. Pagina del titolo
2. Indice (1 pagina)
3. Premessa (1 Pagina)
4. Tema (parte teorica, parte legata alla pratica)
5. Conclusioni (1 pagina)
6. Bibliografia

Le pagine della parte principale (Tema) possono essere composte al massimo da 50% di immagini (foto, disegno), schizzi, diagrammi, affermazioni di bambini ecc.

Contenuti:

Il lavoro scritto va scritto in forma di **relazione di un'esperienza**. Il candidato/la candidata sceglie, vale a dire, stabilisce e sviluppa una tematica del lavoro educativo. Il candidato/la candidata descrive e riflette sulla propria esperienza e sulle acquisizioni che ha potuto raccogliere sia direttamente nel proprio lavoro pedagogico che tramite l'aggiornamento. La scelta della tematica avviene in accordo con la Direttrice del circolo didattico competente o con una persona da questa incaricata.

Composizione formale:

Carta: DIN A4 (bianca o colorata)

Per la parte principale grandezza dei caratteri consentita: 12 – 14, Interlinea 1,5.

In testa alla pagina di copertina va riportata secondo il profilo professionale la dicitura "Procedura concorsuale per il conseguimento dell'idoneità 2018/2019 per il profilo professionale collaboratore pedagogico/collaboratrice pedagogica" oppure "Procedura concorsuale per il conseguimento dell'idoneità 2018/2019 per il profilo professionale insegnante di scuola dell'infanzia".

Inoltre sulla copertina del titolo devono comparire i seguenti dati:

- Nome e cognome del candidato/della

- Kandidatin
- Matrikelnummer
- Kindergarten
- Kindergartensprengel
- Thema
- Datum der Fertigstellung oder Abgabe
- Unterschrift

Im Bericht verwendete Zitate oder Quellen werden durch Literaturangaben belegt. Die verwendete Fachliteratur wird formal richtig zitiert: Vor- und Zuname des Autors/der Autorin, Titel des Werks, Verlag, Verlagsort, Jahr der Veröffentlichung, Seite.

Bewertungskriterien:

Der Erfahrungsbericht wird für das Berufsbild „Pädagogischer Mitarbeiter/Pädagogische Mitarbeiterin“ nach folgenden Kriterien bewertet:

- Fachkompetenz
- Reflexionsvermögen und Argumentationsvermögen
- Herstellen von Zusammenhängen
- Aufbau der Arbeit
- Dokumentationsvermögen
- sprachlicher Ausdruck und sprachliche Korrektheit

Der Erfahrungsbericht wird für das Berufsbild „Kindergärtner/Kindergärtnerin“ nach folgenden Kriterien bewertet:

- Fachkompetenz, Anwenden und Wiedergeben von Fachwissen
- Reflexionsvermögen und Argumentationsvermögen
- Herstellen von Zusammenhängen
- Aufbau der Arbeit
- schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- Dokumentationsvermögen
- richtiges Anwenden von sprachlichen Normen

Der Erfahrungsbericht wird in dreifacher Ausfertigung **innerhalb 31. Dezember 2018** in der Direktion des Kindergartensprengels hinterlegt.

Mit schriftlichem Einverständnis des teilnehmenden Personals wird nach Abschluss des Wettbewerbsverfahrens die Arbeit in der Bibliothek aufbewahrt und somit auch anderem Personal zugänglich gemacht.

- candidata
- Numero di matricola
- Scuola d'infanzia
- Circolo didattico di scuola d'infanzia
- Titolo
- Data di completamento o di consegna
- Firma

Nella relazione le citazioni o le fonti vanno riportate indicando la relativa letteratura di riferimento. La letteratura va citata in modo formalmente corretto: Nome e cognome dell'autore/autrice, titolo dell'opera, casa editrice, luogo e anno di pubblicazione, numero di pagina.

Criteri di valutazione:

Per il profilo professionale “Collaboratore pedagogico/collaboratrice pedagogica” la relazione sarà valutata in base ai seguenti criteri:

- Competenze professionali
- Qualità della riflessione e argomentazione
- Capacità di creare collegamenti
- Costruzione generale del lavoro
- Qualità della documentazione
- Qualità dell'espressione linguistica e correttezza ortografica e morfosintattica

Per il profilo professionale “Insegnante di scuola dell'infanzia” la relazione sarà valutata in base ai seguenti criteri:

- Competenze professionali, applicazione e riproduzione di saperi specifici
- Qualità della riflessione e argomentazione
- Capacità di creare collegamenti
- Costruzione generale del lavoro
- Qualità dell'espressione nella produzione scritta
- Qualità della documentazione
- Correttezza ortografica e morfosintattica

La relazione va consegnata in triplice copia **entro il 31 dicembre 2018** alla direzione del Circolo didattico di scuola dell'infanzia.

In accordo scritto con il personale partecipante, al termine della procedura concorsuale, la relazione sarà conservata in biblioteca e resa disponibile all'altro personale.